



Maßnahme

Modernisierung und Erweiterung
Gemeindehaus

Standort

Ettlingen

Projektierung

Entwurf
Werkplanung
Bauleitung

EnEV-Nachweis nach DIN 18599



Bauweise



Bestand Massivbau, zweigeschossig mit
Walmdach, unterkellert.

Nicht unterkellertes Erweiterungsbau als
Massivbau mit Aufstockung in
Holzständerbauweise, zweigeschossig mit
leicht geneigtem Flachdach und großer
Dachterrasse.

Baujahr

1925/2012-15

NF
BRI

Bestand 229,5 m² + Neubau 213,5 m²
Bestand 844 m³ + Neubau 649 m³

Endenergie
Primärenergie

281,7 kWh/(m²a)
305,83 kWh/(m²a)

Anbau minus 5% EnEV-Neubau
Bestand + Anbau plus 14% EnEV-Neubau



Haustechnik



Gas-Brennwerttherme mit Heizkörpern
im Altbau und Fußbodenheizung im
Erweiterungsbau.

Mechanische Be- und Entlüftung mit
Wärmerückgewinnung im Gemeindesaal
(projektiert)



Umsetzung

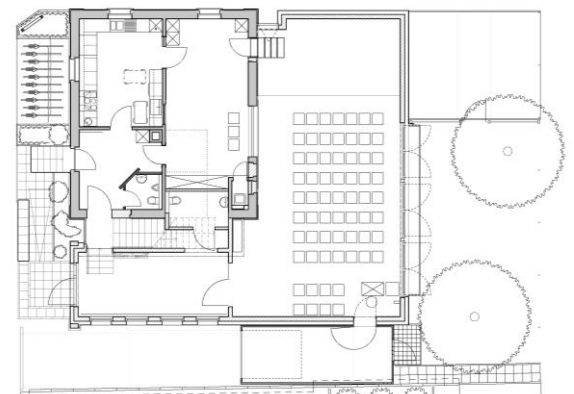
Das Wohngebäude von 1926 wurde trotz unzureichender Platzverhältnisse schon Jahrzehnte als Gemeindehaus genutzt. Der Anbau legt sich nun winkelförmig um den Bestand. Der Zugang ins Gebäude wurde ums Eck in den Bürgerweg verlegt. Die ehemalige Hoffläche wurde zum Saal. Foyer und eine neue Treppe neben dem Altbau erschließen die neuen Räume so großzügig wie möglich. Im OG ist neben der Dachterrasse ein neuer Jugendraum. Im Altbau sind weitere Jugendräume und die notwendigen Nebenräume.



Details

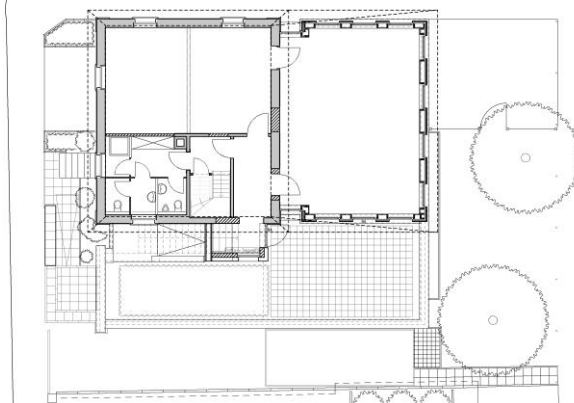


Grundriss EG



Grundrisse

Grundriss OG



Anforderung



Für die Umsetzung des vorbeugenden Brandschutzes wurden Alt- und Neubau in vier Brandabschnitte gegliedert und die Räume mit kommunizierenden Rauchmeldern ausgestattet. Um einen barrierefreien Zugang auf allen Ebenen zu erreichen, wurde vor dem Gebäude eine rollstuhlgerechte Rampe anstelle des Vorgartens realisiert und die neue Treppe mit einem Treppenpodestlift ergänzt. Der Lift hält auf jeder Ebene: EG Saal, EG Altbau und OG Neu-/Altbau.